



Secours Dentaire International

Dental-Aid International

Swiss foundation



SSO

DEI EGERTENVERSAMMLUNG

Laudatio für Michael Willi

1953 als Michael Willi das Studium der Zahnmedizin in Basel mit dem eidgenössischen Diplom ab, knüpfte er im selben Jahr erfolgreiche Promotion zum Zahnmediziner. Nach Tätigkeit als Assistenzarzt in einer Privatklinik erfolgte 1987 die Niederlassung in eigener Praxis in Emmenbrücke, Kanton Luzern. Nach 36 Jahren Tätigkeit übergab Michael Willi seine Praxis an seinen Sohn und dessen Ehepartnerin. Die Elternzeit und Endlösung während seiner aussergewöhnlichen Tätigkeit im Jahr 1985 in der Zahnklinik der Albert Schweizer Spital für Zahnklinik, geborgen im westfälischen Gebirge, schliessen sich an. In diesem 70-jährigen Jahrzehnt wurde von ihm eine intensive Engagement. Michael Willi ist seit 1985 in der Delegation von Secours Dentaire International, einer Organisation, die 1977 von zwei Schweizer Zahnärzten gegründet wurde. Ziel war es, die Zahnärztlehrer der Zahnklinik der Albert Schweizer Spital wieder zum Laufen zu bringen.

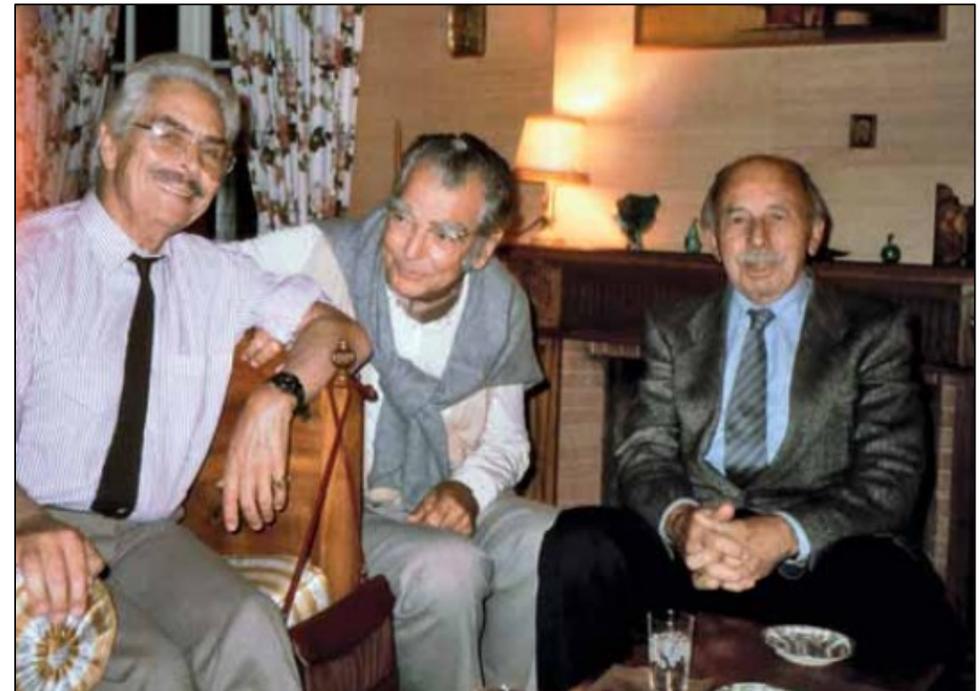
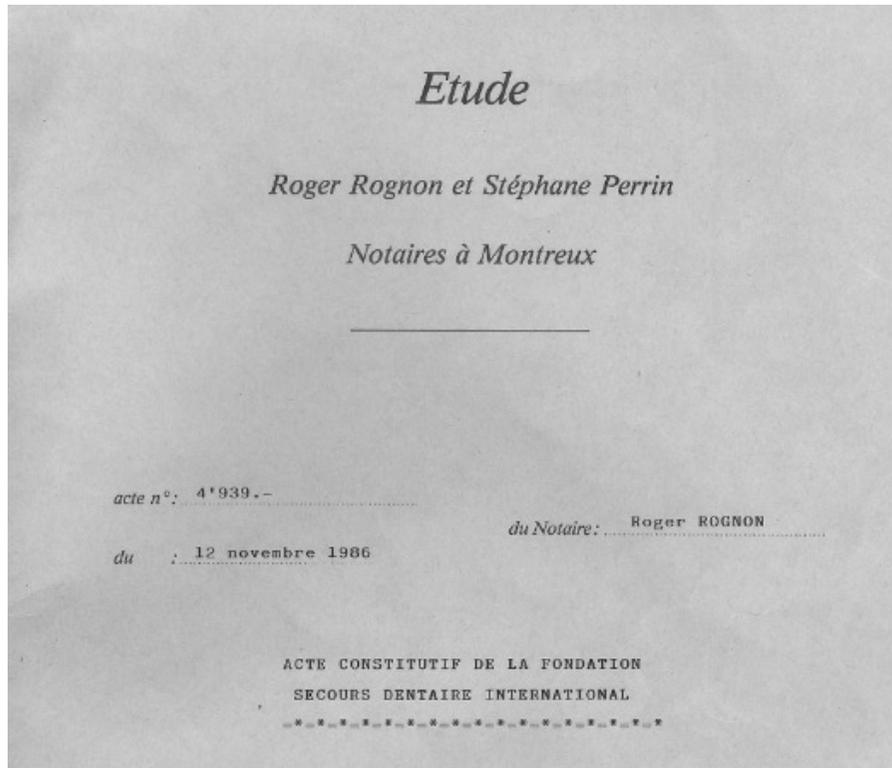
In vielerlei Funktionen war Michael Willi ehrenamtlich für SD tätig. Sowohl als Projektleiter zum Aufbau und Betrieb von Kliniken als auch als Organisator von Internationalen Konferenzen. Hier waren neben seiner langjährigen Mitgliedschaft in der Stiftung SD von 2011 bis 2023, Michael Willi, ein wesentlicher zum guten Ruf von SD in Afrika bei so vielen regelmässig Anfragen für die Einrichtung neuer Kliniken an SD gelangten. SD sucht den Kontakt zu Ortsansässigen, verleiht ihnen Partizipation des Personal und versucht so möglichst viel Know-how auch in Bezug auf die Organisation von Emergency weiterzugeben.

Mit der Wahlung der Ehrenmitglied schenkt würdigt die Schweizerische Zahnärzteregerekschaft die in der langen klinischen, humanitären und äusserst erfolgreichen Einsatz von Michael Willi, der heute in mancher Rückverlage und eigenen Entlohnungen behält, den festen Willen, eine produktionsorientierte Zahnme-



den unter schwierigen Bedingungen in teilweise abgelegenen Regionen Afrika zu ermöglichen. Ein Engagement, welches weit über den Einsatz als Zahnarzt in Lohnbare hinausgeht.

1986: Constitution SDI



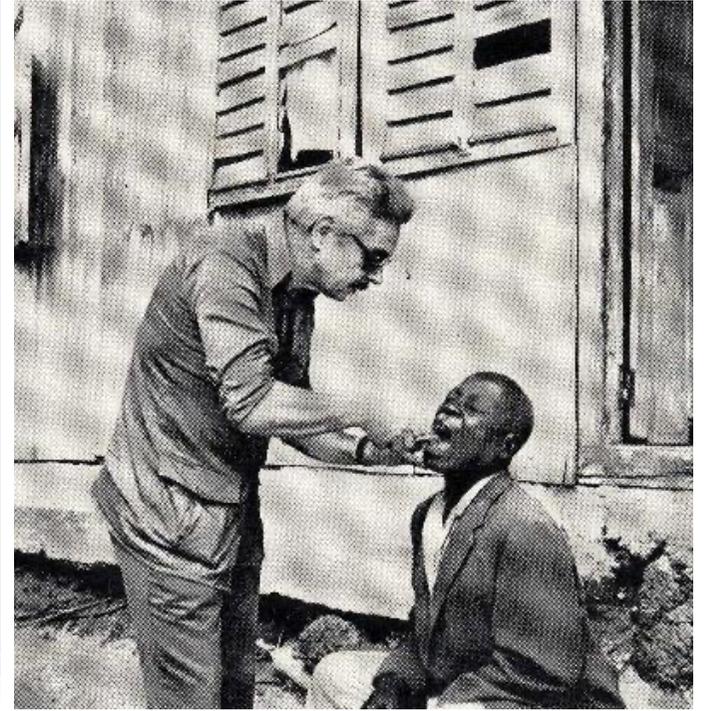
----- Article 3 (but) -----

La fondation, neutre sur les plans politique et religieux, a pour but la mise en oeuvre dans les pays du tiers monde d'une coopération technique dans le domaine de la médecine dentaire.









L'époque des "expats"

Les étapes au sein du SDI



Dr. Giuseppe Botte, dentiste dipl. fédéral UNI ZH,
né en 1968, marié, 4 enfants,
cabinet privé à Bellinzona depuis 2001

2001-2008: Chef de projet adjoint, Burkina Faso
Depuis 2009: Chef de projet, Madagascar
Depuis 2018: Membre du Conseil de fondation
Depuis 2023: Président



Mukono, Uganda







19.09.24



19.09.24





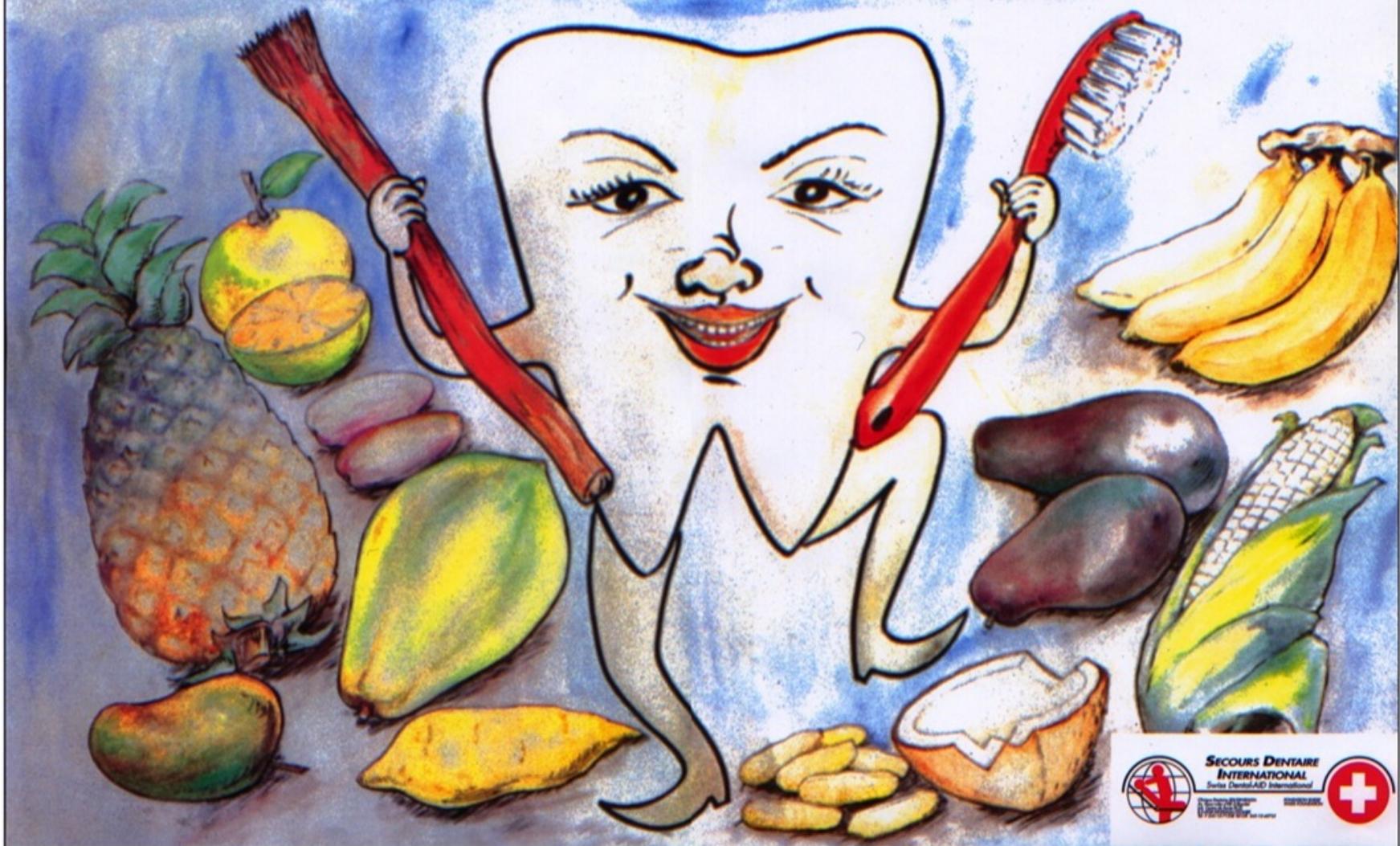
ALIMENTS



CARIOGENES



ALIMENTS NON CARIOGENES





19.09.24



Prophylaxie



Annuellement:
1'500 leçons de prophylaxie dentaire
150'000 enfants instruits
80'000 enfants dépistés
50'000 enfants traités



**Secours Dentaire
International**
Dental-Aid International



**Séminaire annuel
16. + 17. 11.2024**

**Hotel Egerkingen
Egerkingen**



**Secours Dentaire
International**

Dental -Aid International

info@secoursdentaire.ch

19.09.24